

Schulordnung der EWTO Akademie am Mittelrhein

Eine chinesische WT-Schule ist kein Fitness-Studio, kein Sauna- oder Fußball-Club. Wir haben unsere eigenen, z.T. ungewöhnlichen, aber in Jahrhunderten gewachsenen Schul- oder Spielregeln. Wer bei uns mitspielen will, muss diese Regeln kennen und sich daran halten, auch wenn sie ihm anfangs nicht alle verständlich sind.

EWTO-Ausweis

Bringe Deinen EWTO-Pass zum Unterricht, zu Prüfungen, Lehrgängen und zum Besuch auswärtiger EWTO-Clubs mit. Nur in einem gültigen Pass kann der europäische Cheftrainer die Prüfungen eintragen. Ohne die aktuelle Jahresmarke, ohne Dein Passfoto, ohne Deine Unterschrift im Pass ist der Pass ungültig.

Unterrichtsbekleidung

Bitte übe stets in der vorschriftsmäßigen WT-Bekleidung. Das WT-Graduierungsabzeichen muß an des Hemd und an den Pullover angenäht werden. Zur Ausstattung gehört die schwarze WT-Hose. Leichte WT-Slipper im "Yip Man"-Stil verhindern Verletzungen bei Fußritten. Schutzbekleidungen wie WT-Faustschützer und Tiefschutz bei Männern sind Pflicht. Wer ohne sie trainiert, handelt leichtsinnig. Empfehlenswert sind außerdem Schienbeinschützer und für Frauen u.U. Brustschutz. Wegen der Verletzungsgefahr keine Ketten, Armbänder, Lederriemen, scharfe Ringe usw. tragen. Bitte benutze während

des Trainings kein Kaugummi! Vor dem Unterricht keinen Alkohol, keine Drogen!

Körperpflege

Halte Deinen Körper und Deine WT-Bekleidung sauber. Beseitige Körper und Mundgeruch. Bleibe bitte dem Unterricht fern, wenn Du eine ansteckende Krankheit hast.

Pünktlichkeit

Erscheine pünktlich zum Unterricht und zahle rechtzeitig Dein Schulgeld und den EWTO-Jahresbeitrag. Kosten, die durch Nicht-Zahlung (z.B. Rückbuchungen, unangekündigter Konto-Wechsel etc.) entstehen, sind vom Verursacher zu tragen. Der Schulbeitrag wird für die Bereitstellung des Unterrichts entrichtet ungeachtet Deiner tatsächlichen Nutzung dieser Möglichkeit.

Unterrichtsraum

Beim Betreten und Verlassen des Unterrichtsraumes verbeuge Dich vor den Bildern Yip Mans, Leung Tings, Keith R. Kernspecht sowie Deines Sifus. Das ist keine religiöse Handlung, sondern nur eine asiatische Tradition, durch die wir Anerkennung und Dankbarkeit für unsere Meister und Lehrer ausdrücken. Da wir eine chinesische WT-Schule sind, gehört diese kleine Zeremonie vor Beginn und Ende des Unterrichtes ebenso zum Training wie die Verbeugung vor unserem SiJo, SiGung und SiFu. Ebenso sind im Unterricht und auch außerhalb des Unter-

richtes diese Anreden zu verwenden. Die Anrede SiHing (älterer Bruder) wird für den Ausbilder benutzt, der nicht Dein SiFu ist. Lass Dich von älteren Klassenkameraden oder den Ausbildern über die üblichen Traditionen informieren. Vermeide es auch, eine körpersprachlich missverständliche Unterrichtshaltung und Mimik (vor der Brust gekreuzte Arme, Hände in die Hüfte gestemmt) einzunehmen. Übe auch mit Mitschülern vor Deiner ersten Schülerprüfung die Entgegennahme der Prüfungsurkunde. Bist Du von Deinem Ausbilder belehrt bzw. korrigiert worden, bedankst Du Dich durch eine kleine Verbeugung.

Verhalten gegenüber Ausbildern

Rufe Deine Ausbilder nicht wie Kellner zu Dir, sondern sprich sie in geregelter Lautstärke an. Überhaupt solltest Du nie lauter als Dein Ausbilder sprechen. Fass Deinen Ausbilder nicht ohne Einwilligung an. Lege ihm z.B. nicht kumpelhaft die Hand auf die Schulter. Gib keine unpassend witzigen Antworten und spiele nicht den Besserwisser. Benimm Dich nicht angeberisch, verbreite keine miese Stimmung, sei hilfsbereit und freundlich gegenüber Deinen Mitschülern und Ausbildern. Wenn man Dir eine Übung zeigt, dann übe sie zunächst und stelle dann etwaige Fragen. Verbesserungsvorschläge solltest Du Dir (als Anfänger sowieso) besser verkneifen.

Gegenüber anderen Kampfkünsten

Dein Ausbilder und die meisten Deiner Mitschüler halten WT für das op-

timale Selbstverteidigungssystem. Das ist ihr gutes Recht. Andere Stile mögen ihre Methode für die beste halten. Jeder hat das Recht auf seine Meinung. Deshalb verletze nicht die Gefühle von Anhängern anderer Kampfkünste. Kritisiere andere Stile oder dessen Lehrer nicht in der Öffentlichkeit. Dadurch könntest Du unnötige Rivalität und Zwietracht zwischen uns und anderen Schulen erregen. Wir möchten mit den anderen Kampfkünsten kollegial und in Frieden leben. Alle Stile haben etwas zu bieten, und in der Öffentlichkeit sollten alle Stile als eine große Familie auftreten. Schade deshalb nie dem Ansehen des WT in der Öffentlichkeit. Benimm Dich so, dass wir uns Deiner niemals schämen müssen. Verhalte Dich auch insbesondere freundlich gegenüber Mitgliedern und dem Team der Studios, deren Räumlichkeiten wir nutzen.

Übungen und Prüfungen

Unterrichtsprogramm gehört und was Dir Dein Ausbilder vorgegeben hat. Hältst Du Dich nicht an diese Anweisung, erlischt der durch die EWTO-Mitgliedschaft gewährleistete Versicherungsschutz. Nach zwei bis vier Monaten (je nach Trainingsintensität) solltest Du über Dein Programm eine Prüfung ablegen. Die Prüfung erfolgt über den europäischen Cheftrainer oder seine Beauftragten (Sifu Heiko Martin und Sifu Jan-Holger Nahler) und ist in einen Lehrgang integriert, so dass sie Dir kaum bewusst wird und keine Prüfungsangst entsteht. Du erhältst darüber eine Urkunde und eine Eintragung in den EWTO-Pass. Nach bestandener Prüfung wirst Du in das neue Unterrichtsprogramm

eingeführt. Informiere deinen persönlichen Ausbilder vor einer event. Teilnahme an Lehrgängen und Prüfungen.

Gäste im Unterricht

Wenn Du Gäste zum Unterricht bringst, bist Du für sie verantwortlich. Bei Lehrgängen sind nur Teilnehmer, keine Zuschauer zugelassen. Bringe z.B. keine notorischen Schläger mit, die wir sowieso nicht als Schüler wollen. Stelle Gäste dem Ausbilder persönlich vor. Auch Gäste müssen sich an unsere Spielregeln halten, informiere sie deshalb vorab über die wichtigsten Punkte.

Nichtmitglieder

Außenstehende darfst Du auf keinen Fall in WT-Techniken einweihen. EWTO-Mitglieder nur, wenn Du die Ausbilder-Prüfung bestanden hast und im Auftrag Deines Sifus handelst, bzw. Deinen Ausbilder kurzfristig vertrittst. Vergiss nicht, dass Du gefährliche WT-Techniken nur in Notwehr einsetzen darfst.

Verantwortung

Oberstes Ziel in unserem Unterricht ist das Vermeiden von Verletzungen. Deshalb sei immer vorsichtig und verantwortungsvoll! Beschädigungen, die Du einem Trainingspartner oder an der Einrichtung der Unterrichts-räumlichkeiten verursachst, sind unverzüglich von Dir zu melden und Du haftest grundsätzlich selbst für den von Dir verursachten Schaden.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim WingTsun-Unterricht!